

Dhren der Safft auß der Frucht des Krauts Dracunculi oder Drachewurz mit Dell engetröpflet : also auch der Safft auß Münzen : weissem Senff / Begtritt / S. Peterskraut oder Tag vñ Nacht / Zwiffeln / weiß Pappelbaum / grüner Weinrauten / vñ Rümmeöl / (welches sonderlich gut ist) alle warm in die Dhren gelassen. (ist aber füglicher vñ besser Baumwoll darin genest / vñ hiez nein gethan / vñ kan man die Wicke widerumb nach gefallen heraus ziehen.)

Goclen.

Goclen.

Goclen.

Es wird auch in Dhrenwehetumb vñ Geschworen gerühmet der Safft vñ wurzel Asphodelus genant / mit Beyrauch vñ Myrren vermischet.

Wann einer nicht wol höret.

Cap. 23.

Belschnußöl / oder Mandelöl warm eingelassen.

Difficilis auditus.

Also auch Balsamöl.

Hasengall mit Weibermilch vermischet.

Rabengall mit dem reinigsten Honig temperirt.

E v Weiß